



Weltwassertag: HOFER setzt sich mit „Heute für Morgen“ für Renaturierung von Fließgewässern ein

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ setzt sich HOFER hinsichtlich der Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ambitionierte Ziele. So will der Diskonter gemeinsam mit der Naturschutzorganisation WWF Österreich einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Flüsse wieder lebendiger und artenreicher werden und unsere wertvolle Biodiversität erhalten bleibt.

(Sattledt, 22. März 2023; HOFER) Flüsse sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Landschaft. Sie beherbergen eine unglaubliche Artenfülle, versorgen uns mit sauberem Wasser und regulieren das Klima. Jedoch wurden in der Vergangenheit viele Gewässer achtlos verbaut. Gemeinsam mit dem [WWF Österreich](#) will HOFER einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Flüsse wieder lebendiger und artenreicher werden. In einem gemeinsamen Projekt werden alte und ersetzbare bauliche Barrieren an Flüssen identifiziert und wenn möglich abgetragen. Ziel ist es, essenzielle Lebensräume für gefährdete Pflanzen und Tiere wiederherzustellen. Durch diese Renaturierung, auch „Dam Removal“ genannt, sollen Fluss-Ökosysteme wieder in ihr natürliches Gleichgewicht finden.

Fließende Gewässer sind bekanntlich in ständiger Bewegung - jedoch gibt es in Österreich aktuell ca. 30.000 Querbauwerke - das entspricht durchschnittlich einer Barriere je Flusskilometer. *„Österreichs Flüsse sind mit tausenden von Wehren, Sperren und Kraftwerken enorm oft unterbrochen. Das ist schlecht für die Wasserqualität, aber auch für viele Wassertiere. Deshalb ist es so wichtig, Barrieren - wo möglich - wieder zu entfernen oder zu entschärfen“*, so Gerhard Egger, Leiter des Flüsseteams beim WWF Österreich. Für viele Pflanzen und Tiere sind Fließgewässer überlebenswichtig. Die Fischpopulationen sind besonders auf die Bewegung der Flüsse angewiesen und ihr Bestand wird durch die Verbauungen geschwächt. Mittlerweile sind 60 % der heimischen Fischarten gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht.

Renaturierungsmaßnahmen für frei fließende Flüsse

Gemeinsam mit dem WWF lässt HOFER beeinträchtigte Flüsse wiederaufleben, indem unnötige Barrieren identifiziert und wo möglich entfernt werden. Im Rahmen des Projekts wurden erfolgreiche Vorbildprojekte gesammelt und analysiert. Es zeigt sich, dass 20 Prozent von bisher sanierten Barrieren in heimischen Flüssen effektiv zurückgebaut werden konnten. Durch die vollständige Entfernung von Barrieren kann sich die Artenvielfalt und der Fischreichtum von Gewässern besonders rasch erholen. Im Rahmen dieses Vorhabens wurde für die Aschach in Oberösterreich ein konkretes Renaturierungskonzept entwickelt. Die Aschach ist abschnittsweise noch ein sehr naturnaher und artenreicher Fluss. Durch den Rückbau obsoleter Wehre könnte der Fluss ökologisch noch attraktiver werden. Mit den Planungen wurde eine wichtige Grundlage zur

Medieninformation



Verbesserung des Flusslaufes geschaffen. Somit tragen diese Aktivitäten bereits HEUTE zum Schutz und Erhalt der Biodiversität in Österreich bei.

Neue Dokumentation: Dam Removal - Mehr Platz für Österreichs Flüsse

Mit dem neuen Dokumentationsfilm wird im Rahmen des Projekts nunmehr Bewusstsein für den Vorteil durchgängiger Flüsse geweckt. Darin wird auf das Problem der Flussverbauten eingegangen und das Potential von „Dam Removal“-Projekten aufgezeigt. Zudem erläutert HOFER als Projektunterstützer die Relevanz von intakten Ökosystemen für seine Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“. Die Videos finden Sie [hier](#).

Über „Heute für Morgen“

Unter dem Motto „Heute für Morgen“ setzt HOFER sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung fort. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Initiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Expertinnen und Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com

Bildbeschriftung

HOFER setzt sich gemeinsam mit WWF Österreich für die Renaturierung von Fließgewässern ein.

Fotocredit

©Egger